

## Hilfsaktion 2023 der Grundschule für die Schulspeisung in Madagaskar

Erlös von rund 3300 Euro übertrifft alle Erwartungen

Tsarahonenana, Betapoaka und Mahafaly sind Orte im fernen Madagaskar, die kaum einer von uns kennt oder je besucht hat. Aber dennoch haben diese Orte eine Verbindung nach Bad Kötzing. Seit vielen Jahren organisiert die Grundschule eine jährliche Hilfsaktion, um den Kindern dort in den Hungermonaten eine feste Mahlzeit am Tag zu ermöglichen.

Mit viel Vergnügen verwandelten die Kinder der Grundschule Bad Kötzing ihre Aula auch heuer wieder in einen orientalischen Basar. Sie hatten ihre Spielzeug- und Bücherkisten durchforstet und boten den Schulkameraden gebrauchte Bücher und Spielsachen zum Kauf an. Darunter war manches „Schätzchen“, das ein Leuchten in die Augen der kleinen Käufer zauberte.

Außerdem gab es Grußkarten zu erwerben, die Frau Regina Olszak jedes Jahr für diese Aktion bastelt und kostenlos zur Verfügung stellt.

Evi Gsellhofer organisierte heuer zum wiederholten Mal ein weihnachtliches Fotoshooting. Geschmückt mit Nikolausmütze, Rentiergeweih oder Santa-Clouse-Pulli entstanden für einen Euro pro Bild schöne Weihnachtsporraitfotos von den Kindern.

Mit einer ganz besonderen Idee warteten die Kinder der Klasse 4a auf: Sie zeichneten und gestalteten einen immerwährenden Kalender, den die Mitschüler erwerben konnten. Der Kalender fand reißenden Absatz, nicht ein einziges Exemplar blieb übrig.

Zusammen mit Spenden von Privatpersonen kam der stolze Betrag von 3300 Euro zusammen.

Der Erlös geht zu 100 Prozent, also ohne Abzüge, an die Schulspeisungen in Madagaskar. Bindeglied der Grundschule und der Schulspeisungsprojekte ist die KAB Bamberg, die das Geld an die Verantwortlichen in Madagaskar weiterleitet. Eine madagassische Selbsthilfeorganisation, namens FIVOY koordiniert vor Ort den Einsatz der Gelder. Anni Deml, ehemalige Lehrerin an der Grundschule Bad Kötzing, ist Mitglied des Madagaskar - Teams der KAB Bamberg. Sie weiß zu berichten, dass gerade in diesem Jahr durch zwei Zyklone, die das Land verwüsteten, mehrere Gebäude an den Schulorten beschädigt wurden und repariert werden mussten, um die Schulspeisung aufrecht erhalten zu können. Die Not in Madagaskar ist groß. Denn immer wieder suchen auch andere Naturkatastrophen oder Missernten das Land heim.

Die Grundschule Bad Kötzing leistet in Zusammenarbeit mit der KAB Bamberg einen wesentlichen Beitrag zu den Schulspeisungen in Tsarahonenana, Betapoaka, und in Mahafaly. Insgesamt 750 Kinder bekommen an fünf Tagen pro Woche eine warme Reismahlzeit. Rund 20 Euro versorgen in den

Hungermonaten, von November bis April, ein Kind mit Essen aus der Schulkantine.

Die Schulspeisung hat aber noch einen weiteren Effekt:

Würden die Kinder in den Hungermonaten kein Essen in der Schule erhalten, würden sie diese nicht besuchen. So aber kommen sie regelmäßig. Deshalb lernen sie mehr und haben viel bessere schulische Leistungen. Damit erhöhen sie ihre Chancen einen guten Bildungsabschluss zu erreichen.